

Kadervereinbarung 2010

**Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf
(DVMF)**

2. Qualifikationskriterien 2010

3.1 Nationale Rangliste

2.1.1. Funktion der Rangliste

Nach der Ranglistenreihenfolge werden

- die **verfügbaren** Kaderplätze vergeben
- die internationalen Wettkämpfe (außer EM/WM/OS) der Jahresplanung beschickt, soweit Startplätze verfügbar sind.

2.1.2. Teilnahme

An den Ranglistenwettkämpfen (RLW) können alle Athleten des DVMF teilnehmen, die die Vorgaben der Satzung und der Sportordnung erfüllen. Sollte ein Veranstalter eine Teilnehmerlimitierung vornehmen müssen, so werden die Startplätze entsprechend der Rangliste vergeben. Zur Teilnahme **verpflichtet** sind:

- alle Kaderathleten, die in „ihrem“ Bundeskader verbleiben bzw. aufsteigen wollen
- alle Athleten (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen, geeignete A-Jugendliche sowie geeignete B-Jugendliche im Dreikampf), die sich erstmals für einen Bundeskader qualifizieren wollen.

2.1.3. Berechnung der Rangliste

Die Rangliste wird immer aus dem Mittel der zwei besten Vier/Dreikampfergebnissen der letzten drei RLW berechnet. Kann ein Athlet an einem RLW nicht teilnehmen, so werden die Punkte aus seinem nächstliegenden UIPM Wettkampf eingebracht, wenn dieser zeitgleich oder höchstens drei Wochen vor bzw. nach den betreffenden RLW stattgefunden hat. Einzelheiten regelt 2.2.

2.1.4. Wettkämpfe nationale Rangliste 2010

Für das Sportjahr 2010 gelten folgende Ranglistenwettkämpfe:

1. RLW Dezember 2009 Berlin (Vierkampf-Frauen, Fünfkampf-Männer)
2. RLW Februar 2010 Bonn (Vierkampf-Frauen, Fünfkampf-Männer)
3. RLW März 2010 Berlin (Vierkampf-Frauen, Fünfkampf-Männer)
4. RLW Int. Deutsche Meisterschaft 2010 (Männer / Junioren / Frauen / Juniorinnen)

Das Schwimmen kann auf einer 25 m Bahn stattfinden (Bonusregelung).

Die Berufung bzw. die Bestätigung zum Verbleib in einem Bundeskader erfolgt jeweils zum 1. April eines jeden Jahres.

2.2. Qualifikation zur EM / WM und Nominierung 2010

2.2.1. Vom DVMF 2010 beschickte Welt- und Europameisterschaften

EM:	Männer/Frauen	Debrecen/HUN
	Junioren/Juniorinnen	Golega/POR
WM:	Männer/Frauen	Chengdu/CHN
	Junioren/Juniorinnen	Budapest/HUN
	Jugend A	Uppsala/SWE

Nach der nationalen Ranglistenreihenfolge werden vom zuständigen Sportwart und Bundestrainer die Athleten benannt (in der Regel Platz eins bis sechs der nationalen Rangliste), die sich über UIPM-WK (Weltcups und Int. QWK) für die jeweilige EM/WM qualifizieren können. Für Männer /Frauen sollten dies Weltcups und die IDM und für Junioren/Juniorinnen UIPM-QWK sein.

2.2.2. Wettkämpfe WM/EM Qualifikation

2.2.2.1. Frauen und Männer

- 04. – 07. März 2010 Weltcup in Playa del Carmen/MEX
- 18. – 21. März 2010 Weltcup in Kairo/EGY
- 08. – 11. April 2010 Weltcup in Medway/GBR
- 06. – 09. Mai 2010 Weltcup in Budapest/HUN
- 03. – 06. Juni 2010 Weltcup in Berlin/GER

Die Auswahl der Wettkämpfe kann sich bei Aktualisierungen der Gesamtplanung ändern.

Männer:

Nach Abschluss der RLW nehmen die Top 8 an der Qualifikation für die EM/WM teil und erhalten die Möglichkeit bei 3 Weltcups zu starten, sofern die Beschickung aufgrund der finanziellen und organisatorischen Gegebenheiten möglich ist. Für die Qualifikation zählt die Ranglistenposition (2 WC Ergebnisse im 5-Kampf (Finale) und die persönliche Einschätzung von Bundestrainer und Sportwart Männer basierend auf folgenden Parametern:

- Ergebnisse Weltcups
- Teilnahme an zentralen Maßnahmen, Leistungstests, med. Maßnahmen
- Regelmäßiger Nachweis der Trainingsarbeit und Anwesenheit durch Heimtrainer, generelle Abstimmung und Kontrolle individueller Trainingspläne mit und durch den DVMF (besonders im Fall der Sportfördergruppenmitglieder)
- Teilnahme an gemeinsamen Trainingseinheiten der Sportfördergruppenmitglieder unter Leitung vom Bundestrainer der Bundeswehr Uwe Zimmer
- Die Auswertung der Trainingstagebücher ist Bestandteil einer fortlaufenden Bewertung. Diese wird nicht erst am Ende der Qualifikationswettkämpfe ausschlaggebend sein, sondern wird schon vorher für Besetzungskriterien herangezogen.

Für die Teilnahme am Qualifikationssystem sind mindestens zwei Qualifikationswettkämpfe im Winter notwendig. Um für die ersten beiden Weltcups berücksichtigt zu werden, müssen die ersten beiden Kaderqualifikationen (Dezember Berlin, Februar Bonn) absolviert werden!

Bei vier WM-Startplätzen entscheiden Sportwart und Bundestrainer darüber, wer als Einzelstarter in der Mannschaft und der Staffel startet.

Die Kadernormen der Männer befinden sich im Anhang 1.

Frauen:

Die ersten 6 der Rangliste nach der **1. Kaderqualifikation** erhalten die Möglichkeit auf mind. 3 Welt Cups zu starten. Für die EM und WM Qualifikation zählen:

- der Welt Cup in Berlin / GER (4-Kampf)
- ein Welt Cup (4-Kampf) und
- das Mittel aus den 2 besten Reitergebnissen der besuchten Welt Cups

Die Entscheidung der Mannschaftsaufstellung (Team, Einzel, Staffel) treffen der jeweilige Sportwart in Absprache mit dem/der Bundestrainer/in. Bei Verletzungen oder Krankheit von Sportlern können Sonderregelungen (z.B. Ersatzwettkämpfe oder Tests) getroffen werden.

Die Kadernormen der Frauen befinden sich im Anhang 2.

2.2.2.2. Junioren

JEM in Golega/POR

Nach zwei Kaderqualifikationen (Bonn, Berlin) starten die besten sechs Junioren bei einem UIPM Wettkampf, es zählen jeweils die Vierkampfergebnisse. Über eine Reitüberprüfung im April mit 2 Pferden und das Reiten beim UIPM Wettkampf wird das einzubringende Reitergebnis (ein Streichergebnis) ermittelt. Die besten vier Athleten werden dann für die EM nominiert.

JWM Budapest/HUN

Die Nominierung erfolgt nach der Rangliste (4-Kampf Punkte): Eingbracht werden zwei aus drei noch festzulegenden Wettkämpfen (z.B. Kadlec Pokal, Wettkampf in Drzonkow und JIDM/IDM), es gilt ein Streichergebnis im Reiten. Die JEM Ergebnisse (wenn besser) zählen mit.

Die Entscheidung der Mannschaftsaufstellung (Team und Einzelstart) trifft der Sportwart Männer in Absprache mit dem Bundestrainer und dem BT Jugend.

2.2.2.3. Juniorinnen

JEM in Golega/POR

Es zählen folgende Wettkämpfe:

- 2. Kaderqualifikationen Bonn 5.-7.2.2010
- 3. Kaderqualifikation Berlin 12.-14.3.2010
- Int Wettkampf (z.B. Indoor Budapest, WC, Paris)

Das Mittel aus den 4-Kampfergebnissen der 2. **oder** der 3. Kaderqualifikation und ein internationaler Wettkampf. Die 2 besten Reitergebnisse der 3 Wettkämpfe.

JWM Budapest/HUN

In der Auswahl sind die ersten 6 (max. 8) der Juniorinnenrangliste nach der 3. Kaderqualifikation.

Es zählt das Mittel aus 3 Wettkämpfen plus Reitergebnis.

- **zwei int. WK** (z.B. Indoor, Polen, JEM, WC, Paris, Spiez)
- die **JDM bzw. IDM Frauen** 25./27.6.09 in Berlin
- **Reiten**: ein Streichergebnis

Die Entscheidung der Mannschaftsaufstellung (Team, Einzel, Staffel) treffen der jeweilige Sportwart in Absprache mit dem/der Bundestrainer/in. Bei Verletzungen oder Krankheit von Sportlern können Sonderregelungen (z.B. Ersatzwettkämpfe oder Tests) getroffen werden.

Junioren und Juniorinnen müssen, wenn sie vom Verband dafür nominiert werden, bei mindestens einem internationalen Wettkampf starten, um die Kadernorm zu erfüllen oder zu bestätigen.

2.2.2.4. **Jugend B und Jugend A**

Jugend B EM

Es zählen die zwei besten 3-Kampf Ergebnisse, darunter muss eine DM sein

- 3. Kaderqualifikation Berlin
- DM J B 3-Kampf Berlin
- DM J B 5-Kampf Berlin

Jugend A EM in Varna/BUL

Jugend A WM in Upsala/SWE

Es zählen die zwei besten 4-Kampf Ergebnisse, darunter muss eine DM sein

- 3. Kaderqualifikation Berlin
- DM J A 4-Kampf Berlin
- DM J A 5-Kampf Bonn

Die Entscheidung über die Mannschaftsaufstellung (Team und Einzelstart) treffen die Sportwartin Jugend, die Bundestrainer und BT Nachwuchs.

Im Jahr 2010 wird die Jugend A WM in Uppsala/SWE vom DVMF finanziert.

2.2.3. Teilnahme an WM Qualifikationswettkämpfen

Die Beschickung der Wettkämpfe erfolgt nach der nationalen Rangliste. Über das Startrecht entscheiden Sportwart und Bundestrainer nach Rücksprache mit dem Heimtrainer/Athleten.

2.2.4. Internationale Rangliste, WM Qualifikation

Für die Qualifikation zur EM und WM wird, soweit unter den jeweiligen Punkten nicht näher erläutert, das Mittel aus den Vierkampfergebnissen (o. Reiten) - Frauen und Fünfkampfergebnissen – Männer von mindestens zwei Wettkämpfen gebildet und das beste Reitergebnis hinzugezogen (Frauen).

Bei den Junior/innen kann das Reitergebnis ggf. in einem separaten Reitlehrgang ermittelt werden, sollte ein solcher Lehrgang stattfinden.

Daraus wird eine neue internationale Rangliste erstellt.

Anhand der RL werden 3 (evtl. auch 4 bei Finanzierbarkeit und Eignung) Athleten für die EM bzw. WM nominiert. Die Entscheidung darüber treffen der Sportwart und der Bundestrainer, ebenso wer Einzel- und/oder Staffelstarter ist.

Ein jüngerer Athlet kann auch in einer höheren Altersklasse starten, wenn seine Leistungen vergleichbar oder besser sind. Die Entscheidung treffen der zuständige Sportwart und Bundestrainer nach Rücksprache mit dem jeweiligen Landes-/ Heimtrainer.

In allen Bereichen liegt die letztendliche Entscheidung bei den zuständigen Sportwarten in Absprache mit den zuständigen Bundestrainern.

Mit unserer Unterschrift erkennen wir die Qualifikationskriterien 2010 an.

Athlet: _____

Präsident: _____

Vizepräsident Sport: _____

Sportwart: _____

Bundestrainer: _____